



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

AFV

OBERBÜRGERMEISTER	
03. JULI 2014	
VI	1 Zur KZE
234 VI	2 Zur KZE
	3 Zur KZE
	4 Antwort auf Schriftl. Vorlage
	5 Antwort auf Schriftl. Vorlage

fm

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Barrierefreiheit – Blindengerechte Ampeln in Nürnberg

Nürnberg, 03.07.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bis zum Jahr 2023 soll der Freistaat Bayern komplett barrierefrei sein. Ein begrüßenswertes Vorhaben, das jedoch nur mit erheblichen finanziellen Mitteln umzusetzen ist. Bereits jetzt unternimmt die Stadt Nürnberg – in Zusammenarbeit mit dem Behindertenrat der Stadt – viel um die Barrierefreiheit Schritt für Schritt umzusetzen.

Ein wichtiger Teilaspekt für Barrierefreiheit sind sog. Blindenampeln. Sie gewährleisten die sichere Bewältigung des Straßenverkehrs im Alltag von blinden und sehbehinderten Menschen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind 165 Lichtsignalanlagen mit Zusatzeinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte eingerichtet. Bis zum Jahr 2015 sollen 280 (der insgesamt 540) Ampeln nach einer Prioritätenliste umgerüstet sein.

Ein Fall im Stadtteil Worzeldorf sorgte kürzlich für Aufsehen. Dort macht eine 56-Jährige blinde Frau darauf aufmerksam, dass in Ihrer näheren Umgebung keine blindengerechte Ampel vorzufinden ist und ihr damit der Alltag massiv erschwert wird.

Vor diesem Hintergrund stellen wir für den zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**. Die Verwaltung berichtet:

1. Welche Ampeln werden an welchen Standorten bis 2015 blindengerecht umgerüstet?



2. Wie schneidet die Stadt Nürnberg im bundesweiten Vergleich hinsichtlich Blindenampeln ab?
3. Was passiert mit nicht sanierungsbedürftigen Ampeln bis zum Jahr 2023?
4. Welchen Handlungsspielraum sieht die Stadt im konkreten Fall in Worzeldorf eine blindengerechte Lichtsignalanlage zu installieren?

Zudem beauftragen wir die Verwaltung ein Konzept zu erarbeiten, wie die Stadt Nürnberg – im Bereich der Lichtsignalanlagen – bis 2023 barrierefrei werden kann und wie dies finanziell zu realisieren ist.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Friedel
Stadträtin